

Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS
Eventmanagement
Susanne Ruhland
Am Wolfsmantel 33

91058 Erlangen

Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS

Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Eventmanagement
Susanne Ruhland
Telefon +49 9131 776-2020
Fax +49 9131 776-1649
events@iis.fraunhofer.de

Unternehmenskommunikation
Thoralf Dietz
Telefon +49 9131 776-1630
Fax +49 9131 776-1649
pr@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de/offeneWerkstatt

Technische Fakultät der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Studiendekan III
(Studierendeninformation und -beratung)
Prof. Dr.-Ing. Elmar Nöth

Veranstaltungsorganisation
Daniel Miribung
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
Telefon +49 9131 85-29592
Fax +49 9131 85-20786
daniel.miribung@fau.de
www.tf.fau.de/50-jahre



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2016, 17 UHR
FRAUNHOFER IIS, ERLANGEN

DAS INTERNET DER DINGE – DIE NÄCHSTE DIGITALE REVOLUTION?

OFFENE WERKSTATT –
TECHNISCHE DISZIPLINEN UND
GEISTESWISSENSCHAFTEN IM DIALOG



FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
TECHNISCHE FAKULTÄT



Sehr geehrte Damen und Herren,

smarte Produkte sind die Basis für das Internet der Dinge. Gegenstände vernetzen sich miteinander, mit der Umgebung und den Menschen. In der Produktion beschaffen sich smarte Maschinen die erforderliche Wartung selbst, im Freizeitbereich liefert intelligente Kleidung Fitness-Informationen für den Träger, in der Logistik sprechen smarte Behälter mit dem Regal und bestimmen die eigene Position. Aus technischer Sicht konvergieren smarte Produkte und komplementäre Innovationen wie Cloud und Mobile Computing, Data Analytics und Digitale Soziale Netzwerke zu einer einzigartigen und grundlegend neuen Infrastruktur, welche völlig neue datengetriebene Dienstleistungen ermöglicht. Für Unternehmen ist diese Entwicklung Chance und Herausforderung zugleich. Einerseits ergeben sich neue Umsatzpotenziale, andererseits werden etablierte Geschäftsmodelle und Branchengrenzen in Frage gestellt. Und auch für den Menschen bleiben diese Entwicklungen nicht ohne Folgen. Diskutieren Sie mit unseren Experten bei unserer diesjährigen offenen Werkstatt die vielfältigen Auswirkungen des Internets der Dinge auf Arbeits- und Lebenswelten und überlegen Sie mit uns, wie nachhaltige Entwicklungspfade aussehen müssen.

Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger
Institutsleiter Fraunhofer IIS

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Lerch
Dekan der Technischen Fakultät

PROGRAMM

Moderation: Blandina Mangelkramer

17:00 Uhr Eröffnung

Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger
Institutsleiter des Fraunhofer IIS

Prof. Dr.-Ing. Elmar Nöth
Studiendekan III

17:10 Uhr Einführungsvortrag:

»Das Internet der Dinge – die nächste digitale Revolution?«

Prof. Dr. Alexander Pflaum
Leiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS

17:30 Uhr Statements der Expertenrunde

Prof. Dr. Alexander Pflaum

João Teixeira Soares
Geschäftsführer EULA IT Gesellschaft für Prozessautomatisierung und Systemlösung mbH

Dr. Rudolf Kötter
Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation an der FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Alexander Martin
Leiter Optimierung, Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS

19:00 Uhr Imbiss

PODIUMSTEILNEHMER

Prof. Dr. Alexander Pflaum



»Das Internet der Dinge wird Arbeitswelten grundlegend verändern – dieser Wandel muss verantwortungsvoll und zielorientiert gemanaged werden.«

Prof. Dr. Alexander Pflaum ist Experte für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Wertschöpfungsprozessen. Seit über 20 Jahren ist er für das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen in unterschiedlichsten Funktionen tätig; u.a. als Leiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS mit Standorten in Nürnberg und Bamberg, deren Vision es ist, aus Daten Erfolg und Mehrwert für Unternehmen zu schaffen. Seit Oktober 2011 hat der 49-jährige außerdem den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Supply Chain Management, an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg inne.

João Teixeira Soares



»Für die Industrie wird das Internet of Things keine Revolution, sondern eher eine Evolution sein. Eine Revolution erwarte ich dagegen in den Bereichen, in denen wir durch das IoT bislang Unmögliches möglich machen können, zum Beispiel im Agribusiness. Dort etwa werden wir durch Sensornetzwerke künftig viel mehr ‚sehen‘ und ‚fühlen‘ können.«

João Teixeira Soares ist Geschäftsführer der EULA IT Gesellschaft für Prozessautomatisierung und Systemlösung mbH. Seit 1983 ist er in der professionellen Software-Entwicklung für Schlüsselsektoren der IT tätig, wie zum Beispiel technische und administrative Systeme, Datenbanken, Computergrafiken, Echtzeitsysteme, Eingebettete Systeme und Künstliche Intelligenz.



Blandina Mangelkramer

Blandina Mangelkramer moderiert die Offene Werkstatt zum Thema »Internet der Dinge – die nächste digitale Revolution?«.

Die gelernte Journalistin leitet nach verschiedenen beruflichen Stationen, unter anderem in der Presseabteilung eines großen IT-Konzerns, die Abteilung Kommunikation & Marketing der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. Rudolf Kötter



»Wie bei anderen neuen Technologien wird auch das Internet der Dinge Kontroll- und Kompetenzverluste mit sich bringen. Das wäre unproblematisch, würden solche Verluste durch entsprechende Nutzenzuwächse kompensiert und wären Verluste und Gewinne gesellschaftlich ausgewogen verteilt. Ein Problem sehe ich in jedem Fall in der Abhängigkeit von Techniken, zu denen es keine Alternativen gibt.«

Dr. Rudolf Kötter war bis vor kurzem Geschäftsführer des Zentralinstituts für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation an der FAU Erlangen-Nürnberg. In dieser Funktion betreute er insbesondere das Leonardo-Kolleg der Universität, organisierte außerdem den Bereich »Schlüsselqualifikationen« in den BA-Studiengängen. Seine Arbeitsgebiete liegen in den Bereichen Angewandte Ethik und Wissenschaftstheorie.

Prof. Dr. Alexander Martin



»Das Internet of Things ist eine Technologie, die uns viele Chancen bietet. Es ist an uns, sie so einzusetzen, dass der Nutzen mögliche Risiken überwiegt. Ob und wo in diesem Zusammenhang regulatorische Rahmenbedingungen gesetzt werden müssen, wird sich – wie bei anderen Technologien auch – erst ‚im laufenden Betrieb‘ herauskristalisieren.«

Prof. Dr. Alexander Martin, Jahrgang 1965, hielt ab 2000 eine Professur an der TU Darmstadt. Seit April 2010 leitet er nun den Lehrstuhl für Wirtschaftsmathematik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sein Forschungsgebiet umfasst das Studium und die Lösung allgemeiner gemischt-ganzzahliger linearer und nichtlinearer Optimierungsprobleme u. a. mit Anwendungen in Transport und Logistik sowie Finanzwesen und Energiemanagement.

ANMELDUNG ZUR OFFENEN WERKSTATT

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2016, 17 UHR
FRAUNHOFER IIS, ERLANGEN**

Bitte melden Sie sich

per Fax: +49 9131 776-1649

per E-Mail: events@iis.fraunhofer.de

per Post (Adresse rückseitig)

für die Veranstaltung am 17. November 2016 an.

Titel

Vorname

Nachname

Firma, Institution

Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Hinweis Bild- und Tonaufnahmen: Es können Film-, Bild- und/oder Tonaufnahmen auf der Veranstaltung gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme an der »Offenen Werkstatt – Technische Disziplinen und Geisteswissenschaften im Dialog« stimmen Sie daher zu, dass Film-, Bild- und Tonaufnahmen, auf welchen Sie zu erkennen sein können, kommerziell und nicht-kommerziell, inhaltlich, zeitlich und örtlich unbeschränkt sowie vergütungsfrei ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien genutzt und auf individuellen Abruf öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Dies gilt insbesondere im Rahmen der medialen Berichterstattung über die Veranstaltung sowie für eine Veröffentlichung auf den Webseiten des Fraunhofer IIS und zugehörigen Internetangeboten.